

## Kreisleitung Pöbneck hilft den Parteigruppen

In der Zeit der Neuwahl der Parteileitungen war des öfteren kritisiert worden, daß die Parteileitungen den Parteigruppenorganisatoren bei der Organisation der politisch-ideologischen Arbeit in den Parteigruppen sehr wenig geholfen haben. Das war nicht nur eine Kritik an den Parteileitungen, sondern auch an der Arbeit unserer Kreisleitung.

Solche Auffassungen wie die der Genossen Haupt und Seidel, Parteigruppenorganisatoren im Karl-Marx-Werk, Pöbneck, trafen wir in vielen Grundorganisationen an: „Wir sind bereit, die Aufgabe als Gruppenorganisator zu erfüllen, aber wir erhalten viel zu wenig Anregungen und Hinweise für unsere Tätigkeit.“

Die Qualifizierung der Gruppenorganisatoren wurde dringlich, zumal über ein Drittel zum ersten Mal in diese Funktion gewählt wurde. Noch während der Durchführung der Parteiwahlen begannen wir darum mit der Qualifizierung der Parteigruppenorganisatoren und auch der Parteisekretäre. Insgesamt haben wir im März 105 Parteigruppenorganisatoren aus der Industrie, dem Handel und den Staatsorganen in dreitägigen Internatslehrgängen und im April 30 Parteisekretäre in sechstägigen Lehrgängen geschult. Die Schulung im Internat hat wesentlich zum erfolgreichen Gelingen unserer Lehrgänge beigetragen. In den Mittelpunkt der Qualifizierung stellten wir drei Grundthemen, und zwar:

- Die nationale Frage inheute
- Die Erziehung unserer Genossen zum Kämpfertum
- Probleme des neuen ökonomischen Systems der politischen Arbeit in der Parteigruppe.

### Mehr Zeit für Seminare

Die Vorträge wurden vorwiegend von Sekretären der Kreisleitung und vom Abteilungsleiter für Wirtschaftspolitik gehalten. Sie waren auch die Seminarleiter.

Die Zeit für die Vorträge und Lektionen beschränkten wir absichtlich — sie trugen mehr den Charakter der Einführung in das betreffende Thema —, um mehr Zeit zu haben für die Aussprache, für Rede und Gegenrede im Seminar, überhaupt für die aktive Beteiligung aller Lehrgangsteilnehmer.

mer am Unterricht. So war es möglich, viele gute Anregungen für die weitere Parteiarbeit zu vermitteln. Ebenso gute Erfahrungen ergaben sich bei der Durchführung und praktischen Gestaltung von Parteigruppenversammlungen durch die Lehrgangsteilnehmer. Aber auch von solchen Veranstaltungen wie Zeitungsschauen und Filmdiskussionen, durchgeführt von Lehrgangsteilnehmern, erhielten sie vielfältige Hinweise für die Ausübung ihrer Parteifunktion.

### Nützlich für beide Seiten

Jeden Lehrgang wertete das Sekretariat der Kreisleitung mit allen Teilnehmern gemeinsam aus. Das Auftreten der Mitglieder des Sekretariats und die gemeinsame Auswertung durch das Sekretariat war in zweierlei Hinsicht von praktischer Bedeutung. Einerseits wurden den Lehrgangsteilnehmern unmittelbar durch die Genossen des Sekretariats die neuesten Erfahrungen in der Parteiarbeit vermittelt, und andererseits konnte das Sekretariat praktische Schlußfolge-

rungen zur Verbesserung der eigenen Leitungstätigkeit ziehen.

So berichtete zum Beispiel der Gruppenorganisator aus dem VEB Füllhalterfabrik Pöbneck, daß im Betrieb neue Lohnformen eingeführt würden, ohne sie mit den Arbeitern zu beraten, und die nicht in jedem Falle als ökonomische Hebel wirken.

Aus dem VEB Lenkgetriebswerk Triptis berichtete ein anderer Genosse, daß sich leitende Wirtschaftskader nicht